*Die Ausblicke vom Entenberg sind der Hammer! Von hier oben hat man einen Rundum-Blick auf das Lahntal. – Volker Walther (kl. Bild) von der TKS nahm jetzt die Zertifizierungsurkunde entgegen.* *Fotos: TKS*

# Die Ausblicke sind der Hammer!

**BAD LAASPHE** Lahn-Facette Entenberg als Qualitätsweg Wanderbares Deutschland „Traumtour" ausgezeichnet

*Der Ilsetalpfad ist trotz der Baumfällungen rezertifiziert worden.*

howe ■ Wer hätte das gedacht: In Zeiten, wo besonders im Bad Laaspher Raum alle Fichten fallen, wird ein Wanderweg als Qualitätsweg zertifiziert. Geschafft hat das kürzlich die Tourismus Kur und Stadtmarketing GmbH (TKS) mit der Lahn-Facette Entenberg. Mitarbeiter Volker Walther nahm die Urkunde auf der Caravan Salon, der größten Outdoor- und Campingmesse Deutschlands, in Düsseldorf entgegen. „Das Highlight ist der Blick vom Entenberg", sagt Volker Walther im SZ-Gespräch. „Für die Genehmigung benötigt man allein 30 Prozent Pfad-Anteile. Die haben wir sehr schön zusammenbekommen."

Hinter dem Schützenplatz zum Beispiel verläuft ein alter „A-Weg", besonders reizvoll ist die Strecke unterm Bohrloch die Wiese entlang. Hindernisse oder Nachteile wegen der aktuellen Käferholz-Rodungen bestehen nicht. Im Gegenteil: „Wir haben sogar eher gewonnen, weil der Rückweg nie sichtbar gewesen ist. Jetzt kann man ständig ins Lahntal blicken. Das ist der Hammer", so Volker Walther. Die Lahn-Facette Entenberg zählt ab sofort also zur „Traumtour" – wobei die zu erfüllenden Bedingungen aus den Bedürfnissen der Wanderer festgelegt werden. So müssen die Wege etwa abwechslungsreiche Landschaften, verlässliche Markierungen und naturbelassenen Untergrund bieten. Diese Kriterien hat die 9 Kilometer lange Lahn-Facette ohne Mängel erfüllt und durfte sich jetzt zurecht über die verdiente Auszeichnung freuen. Der Weg zum Qualitätsweg war lang. Nachdem die zu bewertende Strecke festgelegt worden war, erfolgte die Kontaktaufnahme zum Deutschen Wanderverband, um den Qualitätsprozess in Gang zu bringen. Geschulte Personen sammelten daraufhin die für die Qualitätsbewertung notwendigen Daten und werteten diese aus. Die Lahn-Facette erfüllte die Kriterien und somit konnte ein Antrag auf Zertifizierung gestellt werden.

Erst nach Auswertung und Analyse aller Daten wurde der Wanderweg durch qualifizierte Mitarbeiter des Deutschen Wanderverbands ohne Voranmeldung vor Ort geprüft. Dieser Prüfung hielt die Lahn-Facette stand und darf jetzt für drei Jahre das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland" tragen. Nach den drei Jahren erfolgt eine Überprüfung der Wegequalität. Über eine solche Rezertifizierung darf sich übrigens die Rothaarsteigspur „Ilsetalpfad" freuen, die schon seit 2018 die Auszeichnung trägt. „Trotz der aktuellen erheblichen Baumfällarbeiten hat der Weg nicht an Attraktivität verloren und verdient das Zertifikat erneut bekommen", heißt es seitens der TKS.

Volker Walther, der für die Themen Wandern und Radfahren bei der TKS zuständig ist, freut sich über die Auszeichnung und die Belohnung der zuvor getätigten Arbeit an der Facette. Damit verlaufen in der Region um Bad Laasphe bereits drei prämierte Wege. Dritter im Bunde ist die Extratour Boxbachpfad, die das deutsche Wandersiegel „Premiumweg" trägt. Diese Auszeichnungen legen deutschlandweit Standards für Wanderwege fest und bringen Nutzen für den Wandertourismus in der Region. Die Qualität der Wegeinfrastruktur wird nachhaltig verbessert, der Wandergast bekommt eine Orientierungs- und Entscheidungshilfe für seine Reiseentscheidung und die Destination kann das Qualitätszeichen als Wettbewerbsvorteil in der Vermarktung nutzen.

> *Wir haben sogar eher gewonnen, weil der Rückweg nie sichtbar gewesen ist. Jetzt kann man ständig ins Lahntal blicken.*
>
> **Volker Walther**
> TKS Bad Laasphe

Die Anzahl der Wanderer aber auch deren Anforderungen und Wünsche an die Wege ist in den letzten Jahren und bedingt durch Corona nochmal deutlich gestiegen. Um diesen Wünschen gerecht zu werden, wurde das Siegel entwickelt und seine Kriterien machen die Attraktivität eines Wanderweges und eine Region messbar.